Wirtschaftliche Schwierigkeiten im Deutschen Reich 1927

Es ist nicht eindeutig, welche wirtschaftlichen Schwierigkeiten Pacelli an dieser Stelle meint. Wahrscheinlich spiegeln seine Worte die Stabilisierungskrise wider, die auf die Überwindung der Hyperinflation durch die Rentenmark folgte. Sie dauerte von Mitte 1925 bis Mitte 1926 und war teilweise auch 1927 noch spürbar. So wurden zahlreiche Unternehmen der Produktionsmittelindustrien liquidiert, die während der Inflationszeit auf Kosten der Konsumgüterbranche gewachsen waren. Dies vergrößerte die Arbeitslosigkeit genauso wie Entlassungen von Personal, das wegen der niedrigen Personalkosten während der Inflation von den Unternehmen gehortet worden war. Einen ähnlichen Effekt hatte auch das Bemühen um organisatorische und technische Rationalisierungen, die während des Ersten Weltkriegs und der Inflation nicht möglich gewesen bzw. versäumt worden waren.

Literatur:

HARDACH, Karl, Wirtschaftsgeschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert (Kleine Vandenhoeck-Reihe 1411), Göttingen 21979, S. 41 f.

Empfohlene Zitierweise:

Wirtschaftliche Schwierigkeiten im Deutschen Reich 1927, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2215, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2215. Letzter Zugriff am: 18.05.2024.